

E-LEARNING-WETTBEWERB „NMS-QUEST“



<i>Thema</i>	Spurensuche an der Neuen Mittelschule nach der WebQuest-Methode
<i>Kurzinfo</i>	Auf einer Lernplattform (Moodle oder LMS) sollen WebQuests zum Thema " NMS-Quest - Spurensuche in meiner Schule " erstellt werden. SchülerInnen einer Klasse entwickeln gemeinsam Ideen, bereiten das Thema in Teamarbeit auf und setzen es kreativ mit Hilfe des Computers und des Internets um. Jede teilnehmende Klasse erstellt dazu nach bestimmten Vorgaben einen eigenen NMS-Quest über ihre Schule.
<i>Website</i>	www.nms.tsn.at/wettbewerb
<i>Teilnahme</i>	Teilnehmen können alle Klassen einer Neuen Mittelschule
<i>Voraussetzung</i>	Lernplattform Moodle oder LMS
<i>Themen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Schule (Folien mit Bildern und Texten) • Diashow über die Schule • Podcast (Jingle, Interview, Lied, Hörspiel ...) • Videoclip (Kurzfilm, höchstens 3 Minuten) • Text (Rückblick, Ereignisse, Geschichten ...) • Schul-Quiz (Quiz über die Schule) • Zeichnung oder Plakat • Sonstiges
<i>Anmeldung</i>	Online-Formular auf Website www.nms.tsn.at/wettbewerb
<i>Ablauf</i>	Start: Donnerstag, 1. März 2012 Ende: Dienstag, 6. Mai 2012 Preisverleihung: 22. Mai 2012 im Rahmen des NMS-eLearning-Symposiums in St. Johann im Pongau
<i>Bewertungs-kriterien</i>	Richtigkeit und Qualität der Ergebnisse (Checkliste) Kreativität und Originalität Beteiligung der gesamten Klasse Ergebnisse beim NMS-Quiz Führung von Lerntagebüchern Anmerkung: Die Siegerklassen sind damit einverstanden, dass die Ergebnisse auf der Lernplattform veröffentlicht werden.
<i>Jury</i>	Vorauswahl - Nominierung einer Klasse in jedem Bundesland Jury: Lehrperson einer NMS, eLearning-Koordinator/in, Vertreter/in der Virtuellen PH, Vertreter/in des Landesschulrates Zentraljury: je 1 eLearning-Koordinator aus jedem Bundesland
<i>Preise</i>	Gesamtsieger: 1 Tablet-PC für die Klasse und USB-Sticks mit Tiermotiven für alle SchülerInnen der Siegerklasse Bundesland-Sieger: je 1 Digitalkamera für die Siegerklassen in den einzelnen Bundesländern Verlosung unter allen teilnehmenden Klassen: 1 Videokamera
<i>Kontakt</i>	Liste mit Kontaktpersonen für jedes Bundesland – siehe Website www.nms.tsn.at/wettbewerb

Beschreibung des Wettbewerbs

Die Durchführung des *NMS-Quest* bietet sich besonders für den individuellen Lernbereich der Neuen Mittelschule an und kann auch als fächerübergreifendes Projekt durchgeführt werden.

Beim *NMS-Quest* werden SchülerInnen zu ForscherInnen, die sich in ihrer Schule auf „Spurensuche“ begeben, recherchieren, dokumentieren und die Ergebnisse festhalten. Sie sollen herausfinden, welche Informationen es über die Neue Mittelschule und speziell über ihre Schule gibt. Schwerpunkte soll in Gruppenarbeit beschrieben und auf der Lernplattform Moodle dokumentiert werden. Die Ergebnisse werden u.a. in Wikis, einem Wörterbuch und im Forum gesammelt. Es können neben Texten auch Bilder, Diashows, Fotostorys, Präsentationen, Podcasts und/oder Videofilme auf die Plattform hochgeladen werden. Die SchülerInnen sollen möglichst eigenständig und selbsttätig die einzelnen Arbeitsaufträge erfüllen. Es sind sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten vorgesehen.

Bei dieser Methode werden die Lehrpersonen vielfach zu Lernprozessbegleitern, zu sogenannten Tutoren und Coaches, die beraten, helfen, vorzeigen, kooperieren und gemeinsam umsetzen. Zum Lösen der Aufgaben gibt es ein klar definiertes methodisches Gerüst (WebQuest), das den SchülerInnen als Orientierung dient und gleichzeitig den groben Verlauf des Wettbewerbs skizziert.

Die WebQuest-Methode wird in folgende Phasen/Elemente eingeteilt:

1. Thema/Einleitung
2. Ablauf/Anforderungen
3. Aufgaben
4. Quellen
5. Präsentation und Bewertung
6. Zum Schluss/Ausblick

Die Bewertung der gesammelten Ergebnisse erfolgt in erster Linie durch die SchülerInnen selbst (Peer-Feedback). Während für die einzelnen Steckbriefe im „Punkte-Feedback“ ein bis drei Punkte vergeben werden können, sollen die Präsentationen (Präsentationen mit Folien, Diashows, Podcasts, Videos, Fotostorys, Quiz, Plakate, Zeichnungen) schriftlich in ein Forum hochgeladen und dort bewertet werden. Die Peer-Feedback-Methode fördert sowohl das selbstgesteuerte Lernen als auch den Umgang mit eigenen und fremden Texten. Um den SchülerInnen das Formulieren der schriftlichen Rückmeldungen zu erleichtern, steht das Informationsblatt „Gutes Feedback – Was ist das?“ mit Anweisungen und Vorschlägen für Formulierungen zur Verfügung.

Ad 1) Thema/Einleitung

Am Beginn steht das Thema, das auf spannende und anschauliche Art eingeführt wird. Die Einleitung ist das didaktisch zentrale Element des WebQuests und soll die Aufmerksamkeit der SchülerInnen auf sich ziehen und deren Neugierde wecken.

Dazu werden die Schüler und Schülerinnen von Lea und Lukas begrüßt und über den Wettbewerb informiert.

Ad 2) Ablauf/Anforderungen

In diesem Bereich wird den SchülerInnen mitgeteilt, welche Anforderungen gestellt werden.

- Ideen sammeln (Chat)
- Gruppen bilden (Abstimmung)
- Themen beschreiben (Glossar)
- Steckbrief der Schule erstellen (Wiki)
- Präsentation erstellen (Checkliste)
- Ergebnisse hochladen (Forum)
- NMS-Quiz durchführen (HotPotatoes)
- Bewertung durchführen
- Lerntagebuch führen

Mögliche Themen:

- Präsentation der Schule (Folien mit Bildern und Texten)
- Diashow über die Schule
- Podcast (Jingle, Interview, Lied oder Hörspiel)
- Videoclip (Kurzfilm, höchstens 3 Minuten)
- Fotostory (Bildgeschichte)
- Text (Geschichte, Ereignis)
- Schul-Quiz (Quiz über eure Schule)
- Zeichnung, Plakat (einscannen und hochladen)
- Sonstiges

Ad 3) Aufgaben

In diesem Bereich wird die Aufgabenstellung in einigen Sätzen kurz vorgestellt. Anschließend werden die einzelnen Arbeitsschritte beschrieben, wie etwa die Handhabung der bereitgestellten Quellen, die Suche und Bearbeitung der Informationen, die Art der Zusammenarbeit und die Präsentation der Arbeitsergebnisse. Folgende Aktivitäten stehen dazu auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung: Abstimmung, Wiki, Glossar, Quiz, Chat, Forum und Journal (Lerntagebuch).

Arbeitsprozess: Schülergruppen verständigen sich über die Details des Arbeitsauftrags, die Umsetzung und Vorgehensweise sowie die Arbeitsteilung und den Zeitplan (für die Präsentation schriftlich festhalten). Die Lehrperson fungiert als Coach, gibt Hinweise und Ratschläge und führt gegebenenfalls zur Aufgabenstellung zurück.

Ad 4) Quellen

Es können verschiedene Quellen genutzt werden, wobei das Internet neben Büchern (z.B. Jahrbücher, Schulchronik), Broschüren und Zeitschriften die bevorzugte Quelle darstellt. Auf vorgegebenen Webseiten finden SchülerInnen Informationen über die Neue Mittelschule im Allgemeinen und ihre eigene Schule (z.B. Schulhomepage) im Speziellen.

Ad 5) Präsentation und Bewertung

Die Ergebnisse werden auf der Lernplattform (Moodle oder LMS) in verschiedenen Formen präsentiert: Präsentation, Diashow, Videoclip, Podcast, ePortfolio, Dokument, Blog, Plakat, Quiz, Zeichnung oder Plakat.

Im Hinweis „Gutes Feedback – Was ist das?“ können die SchülerInnen nachlesen, was unter dem Begriff „Feedback“ überhaupt verstanden wird, nämlich die Rückmeldung und Bewertung etwa durch Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die Lösungen der Aufgaben werden unterschiedlich bewertet:

- Punkte-Bewertung zu den Steckbriefen
- Schriftliche Bewertung (Peer-Feedback) für die Präsentation der Gruppenarbeit

Auf der Lernplattform befindet sich auch ein ausdrückbarer Reflexionsbogen, der es den SchülerInnen ermöglicht ihre Arbeit anhand der gestellten Anforderungen selbst kritisch einzuschätzen. Der ausgefüllte Reflexionsbogen kann den Lehrpersonen auch als Grundlage für ein abschließendes LehrerInnen-Kleingruppen-Gespräch dienen.

Ad 6) Zum Schluss/Ausblick

Die SchülerInnen schreiben in ihr persönliches Lerntagebuch (Journal) wie es ihnen bei der Ausführung der Arbeitsaufträge ergangen ist.

Sie sollen dabei folgende Fragen beantworten:

- Was hat gut funktioniert? Warum?
- Was hat nicht so gut funktioniert? Warum?
- Wie hast du dich während der Gruppenarbeit gefühlt?
- War das Vorgehen sinnvoll und Erfolg versprechend?
- Was das Verhalten der Gruppenmitglieder o.k.?
- Was habe ich dazugelernt?
- Möchtest du wieder am Computer arbeiten?

Ad 7) Hinweise für Lehrpersonen

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle Klassen der Neuen Mittelschulen in Österreich. Es können sich von einer Schule mehrere Klassen beteiligen.

Wie wird der fertige NMS-Quest eingereicht?

Der Wettbewerb NMS-Quest wird mit den SchülerInnen auf der Lernplattform durchgeführt und anschließend veröffentlicht (Einstellung: öffentlich). Der Link zum fertig ausgearbeiteten NMS-Quest (Kurs) wird an die Projektleitung gesendet.

Wie gelangt die Klasse zum Moodle-Kurs bzw. LMS-Kurs?

Nach der Anmeldung erhält die Lehrperson einen Link auf die Lernplattform Moodle bzw. LMS. Dort kann die Kursvorlage als zip-Datei heruntergeladen und auf der Lernplattform der eigenen Schule wiederhergestellt werden.

Wann erfährt die Klasse, ob ihr NMS-Quest nominiert wurde?

Die Vorjury sichtet bis zum 15. Mai 2012 alle NMS-Quests und nominiert von jedem Bundesland eine Klasse. Die nominierten Klassen werden ab 15. Mai auf der Homepage www.nms.tsn.at/wettbewerb bekannt gegeben.

Wann/Wo findet die Preisverleihung statt?

Die Preisverleihung findet am 22. Mai 2012 im Rahmen der NMS-eLearning-Veranstaltung in St. Johann im Pongau statt. Eingeladen sind alle Lehrpersonen, deren Klasse nominiert wurde.

Wo sind die NMS-Quests der Siegerklassen zu finden?

Die SchülerInnen der Siegerklassen erklären sich damit einverstanden, dass die Ergebnisse auf der Lernplattform veröffentlicht werden. Die Links zu den Siegerprojekten befinden sich auf der Homepage www.nms.tsn.at/wettbewerb

Vorschlag für Zeitplanung (6 bis 8 Stunden):

1. Stunde: Brainstorming, Gruppenfindung, Sammlung von Ideen
2. Stunde: Thema im Wörterbuch beschreiben
3. Stunde: Idee umsetzen (z.B. Filmen, Fotografieren, Texte schreiben)
4. Stunde: Präsentation fertigstellen
5. Stunde: Präsentation hochladen
6. Stunde: NMS-Quiz durchführen
7. Stunde: Bewertung durchführen und Lerntagebuch schreiben